



Veranstaltungshinweis:

Verein der Gartenfreunde
Aalen-Unterkochen e.V.

Schlachtessen 2026

Freitag, 02.10.2026, ab 11.00 Uhr
Samstag, 03.10.2026, ab 11.00 Uhr
Sonntag, 04.10.2026, ab 11.00 Uhr

im Vereinsheim:
Ostpreussenstraße 13, 73431 Aalen

(Siehe Anzeige auf der Rückseite)

Stolpersteine jetzt auch in Unterkochen

Am Freitag, 09. Oktober 2026, um 09.00 Uhr, werden im Gehweg an der Heidenheimer Straße 1 zwei „Stolpersteine“ verlegt. Die Gedenksteine erinnern an das Schicksal von Dr. Rudolf und Irene Schreiber. Seit Oktober 1929 hatte Dr. Rudolf Schreiber in Unterkochen eine Zahnarztpraxis betrieben, musste dann aber auf Grund von seiner jüdischen Abstammung im Mai 1934 Deutschland verlassen. Bis 1944 war das Ehepaar in verschiedenen Ländern Europas auf der Flucht, bis Dr. Schreiber schließlich im August/September 1944 in Serbien nach Verlassen seines letzten Wohnorts gefangen genommen und vermutlich bald darauf ermordet wurde. Seine Ehefrau Irene überlebte und wanderte 1948 nach Israel aus. Nach umfangreichen Recherchen liegt nun eine fundierte Ausarbeitung über das Schicksal des Ehepaars Schreiber vor.

An der Gedenkfeier in Unterkochen werden auch Schülerinnen und Schüler der Kocherburgschule mitwirken. Die Initiative „Stolpersteine in Aalen“ und die Stadt Aalen laden alle Interessierte dazu ein. Im Anschluss werden noch weitere fünf Stolpersteine in Aalen verlegt.

Einladung zur Informationsveranstaltung



Deutsches
Rotes
Kreuz

VORSORGEN FÜR KRISEN UND KATASTROPHEN

Wie können wir uns auf außergewöhnliche Situationen vorbereiten? Erfahren Sie praktische Tipps und wertvolles Wissen für Ihre persönliche Vorsorge.



WISSEN

Wichtige Infos
verständlich erklärt



VORSORGE

Praktische Tipps
für den Alltag



GEMEINSAM

Für mehr Sicherheit
füreinander



Die
Teilnahme
ist **kostenlos!**

Für alle interessierten
Bürgerinnen und
Bürger.



TERMIN

Dienstag, 20.10.2026



UHRZEIT

18.00 Uhr



ORT

Bezirksamt Unterkochen

Rathausplatz 9
73432 Unterkochen



VERANSTALTER

DRK-Resilienz-Forum
DRK-OV Unterkochen und
Bezirksamt Unterkochen

*Kommen Sie vorbei und informieren
Sie sich – Vorsorge kann
entscheidend sein!*



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Aalener Wochenmarkt auf Freitag vorverlegt

Wegen des Tags der Deutschen Einheit am **Samstag, 03. Oktober 2026**, wird der Aalener Wochenmarkt auf **Freitag, 02. Oktober 2026**, **vorverlegt**. Am Samstag findet kein Markt statt.

Damit finden der Aalener Wochenmarkt und die regulären Wochenmärkte in Unterrombach und in Unterkochen am Freitag zeitgleich statt.

Aktuelle Informationen

Einschränkungen und geänderte Öffnungszeiten des Bürgeramtes und des Standesamts Unterkochen

Am Donnerstag, 01. Oktober 2026, kann es aufgrund von Umbaumaßnahmen in den Büroräumen des Bürgeramts und des Standesamts vormittags zu Einschränkungen im Dienstbetrieb kommen. Am Nachmittag sind das Bürger- und das Standesamt zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Des Weiteren ist das Bürgeramt am Donnerstag, 05. Oktober 2026, nachmittags und das Standesamt ganztägig geschlossen.

Mahnabteilung der Stadtkasse vorübergehend geschlossen

Die Mahnabteilung der Stadtkasse ist krankheitsbedingt bis auf Weiteres geschlossen und auch telefonisch nicht erreichbar.

Anliegen können aktuell ausschließlich per E-Mail an stadtkasse@aaln.de gerichtet werden. Im Betreff ist die jeweilige Mahnungsnummer anzugeben.

Aufgrund der personellen Situation ist derzeit mit einer erheblich längeren Bearbeitungszeit von mehreren Wochen zu rechnen.

Die Stadtkasse bittet die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für die vorübergehenden Einschränkungen und die damit verbundenen Verzögerungen.

Stadtführungen und Rundgänge

KW 40

„C.F.D. Schubart – G'schichtle vom Aalener Hitzkopf“

Freitag, 02. Oktober 2026, 17.00 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 7,00 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 3,50 Euro

„Altstadtrundgang Aalens Gassen – Aalens Dächer“

Samstag, 03. Oktober 2026, 14.00 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: regulär 9,00 Euro*,
ermäßigt 4,50 Euro

„Kräuter- und Pilzspaziergang“ mit Frau Nicoletta Diebold

Samstag, 03. Oktober 2026, 14.00 Uhr
Start: Spielplatz an der Spieselstraße, Aalen-Wasseraltingen
Kosten: 35,00 Euro Erwachsen
Anmeldung erforderlich
bis 30. September 2026, 10.00 Uhr

INFO

Ermäßigt sind Kinder zwischen 6 und 16 Jahren sowie Inhaber der Ehrenamtskarte.

* Für Inhaber der Spionkarte kostenfrei, Anmeldung erforderlich.

Anmeldung online über www.aalen.de/entdecken möglich oder in der Tourist-Information Aalen.

Tourist-Information Aalen,
Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen,
Tel. 07361/52-2358 oder
tourist-info@aaln.de bzw.
www.aalen-tourismus.de

Klaviermarathon zum Saisonauftakt im KUBAA

Zum Saisonauftakt im KUBAA lädt die Musikschule der Stadt Aalen am Samstag, 10. Oktober 2026, zu einem Klaviermarathon ein. Von 10.00 bis 18.00 Uhr soll im Foyer des Kulturbahnhofs durchgehend Klaviermusik zu hören sein.

Klavierschülerinnen und -schüler spielen gemeinsam mit ihren Lehrkräften. Auch Gäste sind eingeladen,

mit einem eigenen Beitrag mitzumachen. Ob Klassik, Filmmusik, Pop oder Jazz, allein oder zu zweit: Willkommen sind Spielerinnen und Spieler jeden Alters und mit unterschiedlicher Erfahrung. Ein kurzes Stück genügt.

INFO

Wer als Gast mitspielen möchte, kann sich per E-Mail an musikschule@aaln.de anmelden.

KonTexte: Marianne Ludes liest aus „Trio mit Tiger“

Am Freitag, 16. Oktober 2026, liest Marianne Ludes um 19.00 Uhr in der Galerie des Kunstvereins Aalen aus ihrem Roman „Trio mit Tiger“. Im Mittelpunkt steht das Künstlerpaar Max und Mathilde „Quappi“ Beckmann während seines Exils in Amsterdam. Die Lesung wird von der Stadtbibliothek in Kooperation mit dem Kunstverein Aalen veranstaltet.

Amsterdam, 1942: Fünf Jahre nach der Propaganda-Ausstellung „Entartete Kunst“ in München leben Max Beckmann und seine Frau Mathilde, genannt Quappi, im Exil. Bei Treffen mit Freunden und Ausflügen ans Meer versucht das Paar, für kurze Zeit zu vergessen, dass ihnen Holland seit dem Einmarsch der Deutschen kaum noch Sicherheit und Auskommen bietet.

Besonders Max setzen die ständige Unsicherheit und die Einschränkung der persönlichen Freiheit zu. Quappis Zuversicht und Organisationstalent ermöglichen ihm dennoch, weiter künstlerisch zu arbeiten. Unterstützung erhält Beckmann durch die Bekanntschaft mit dem Kunsthistoriker Erhard Göpel, einem Deutschen, der für die „Sonderkommission Linz“ tätig ist. Göpel verehrt Beckmann und ist bereit, ihm selbst auf illegalem Weg zu helfen. Doch kann das Ehepaar einem Nationalsozialisten vertrauen? Während Göpel immer stärker mit den Machtinstrumenten der NS-Diktatur konfrontiert wird, wächst die Bedrohung für die Beckmanns und ihre jüdischen Freunde.

Marianne Ludes erzählt kenntnisreich und spannend vom Leben des berühmten Künstlerpaars, von Liebe und künstlerischer Inspiration sowie von einer ungewöhnlichen Freundschaft.

INFO

Freitag, 16. Oktober 2026, 19.00 Uhr
Galerie des Kunstvereins Aalen,
Marktplatz 4

Tickets sind für 10,00 Euro, ermäßigt mit Spionkarte für 8,00 Euro, in der Stadtbibliothek Aalen erhältlich.



Marianne Ludes. Foto: Andrea Katheder

Neuer CBRN-Erkundungswagen für die Feuerwehr Aalen

Spezialfahrzeug ist im Aalener Rettungszentrum stationiert. Ehrenamtliche Messgruppe übernimmt Einsätze im Zivil- und Katastrophenschutz.

Vor dem Aalener Rathaus wurde am Mittwoch, 23. September 2026, ein neuer CBRN-Erkundungswagen an die Feuerwehr Aalen übergeben. Das Fahrzeug kann radioaktive Quellen und chemische Gefahren aufspüren, messen und melden. Es ersetzt den bisherigen ABC-Erkunder und ist im Aalener Rettungszentrum stationiert.

Die Messergebnisse helfen der Einsatzleitung, Gefahren einzuschätzen und Schutzmaßnahmen vorzubereiten. Der Erkundungswagen stärkt damit den Zivil- und Katastrophenschutz in Aalen und im Landkreis.

„Die Stärkung des Zivilschutzes ist eine wichtige Investition in die Sicherheit unserer Bevölkerung. Dafür brauchen wir moderne Technik und Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Ich bin dankbar, dass sich unsere Feuerwehrangehörigen dieser verantwortungsvollen Aufgabe zusätzlich zu ihren Aufgaben bei der Freiwilligen Feuerwehr stellen. Ich freue mich, dass das neue Fahrzeug für den Landkreis bei uns im Aalener Rettungszentrum stationiert ist und wir damit einen weiteren wichtigen Beitrag zum Bevölkerungsschutz leisten können“, betonte Oberbürgermeister Frederick Brütting bei der Übergabe.

Messtechnik für unterschiedliche Gefahrenlagen

CBRN steht für chemische, biologische, radiologische und nukleare Gefahren. Mit dem Erkundungswagen können Einsatzkräfte unter anderem radioaktive Quellen und chemische Gefahren aufspüren sowie kontaminierte Bereiche kennzeichnen und überwachen. Die Ausstattung ermöglicht außerdem die Entnahme von Proben und die Erfassung lokaler Wetterdaten. Technische Voraussetzungen für eine Datenfernübertragung sind ebenfalls vorhanden.

Das Fahrzeug ist für den Zivilschutz im Spannungs- und Verteidigungsfall sowie für den Katastrophenschutz bei großflächigen Unglücksfällen mit gefährlichen Stoffen vorgesehen. Es kann auch bei örtlichen Einsätzen genutzt werden: etwa um bei Großbränden Schadstoffe in der Umgebung zu messen, bei Gefahrstoffaustritten an Versorgungsleitungen oder in Industriebetrieben sowie bei unklarem Gasgeruch. Die Messgruppe unterstützt mit ihren Ergebnissen die Einsatzleitung. Auch Einsätze bei besonderen Großveranstaltungen im Land gehören zu ihrem Aufgabenspektrum.

Ehrenamtliche Messgruppe übernimmt das Fahrzeug

Besetzt wird der Erkundungswagen von der Messgruppe der Feuerwehr Aalen. Ihr gehören derzeit Feuerwehrangehörige aus vier Aalener Abteilungen an. Sie übernehmen die Aufgabe ehrenamtlich zusätzlich zu ihrem regulären Feuerwehrdienst und bilden sich im Umgang mit der Messtechnik und der Schutzausrüstung weiter.

Zwei Mitglieder der Messgruppe wurden bereits bei der Abholung des Fahrzeugs als Multiplikatoren geschult. Sie geben ihr Wissen zunächst in internen Schulungen weiter. Ergänzend werden die Einsatzkräfte an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal ausgebildet.

Teil einer bundesweiten Erneuerung

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe stattet den Katastrophenschutz schrittweise mit einer neuen Generation von CBRN-Erkundungswagen aus. Bundesweit sind 518 Fahrzeuge vorgesehen. Sie ersetzen die rund 25 Jahre alten ABC-Erkunder. Die neuen Fahrzeuge werden vollständig vom Bund finanziert.



Das neue CBRN-Fahrzeug der Feuerwehr Aalen. Foto: Stadt Aalen

20.000,00 Euro für Projekte für junge Menschen

Zwölf Projekte erhalten in diesem Jahr Fördermittel aus der Gebrüder Hartmut und Gerhard Heiner Stiftung. Bei der Preisübergabe am Dienstag, 15. September 2026, im Aalener Rathaus wurden Förderurkunden im Gesamtwert von 20.000,00 Euro überreicht.

Oberbürgermeister Frederick Brütting, Rechtsanwalt Andreas Schirpke und Mitglieder des Jugendgemeinderats übergaben die Urkunden an die Vertreterinnen und Vertreter der Projekte. Der Gebrüder-Heiner-Preis wurde 2024 erstmals gemeinsam von der Stadt Aalen und der Stiftung vergeben.

Über die Vergabe der Fördermittel entscheidet eine Jury aus Mitgliedern des Jugendgemeinderats und Oberbürgermeister Frederick Brütting. Der Jugendgemeinderat organisierte und gestaltete auch die Preisübergabe. Seine Sprecherin Julia Mattburger und sein Sprecher Nico Mößner stellen die geförderten Projekte vor.

Erneut unterstützt werden das Fifty-Fifty-Taxi Ostalbkreis, die Schiller-Wasser-Kids und das Segeltaxi. Zu den neuen Vorhaben gehören ein Kletterprojekt der Familienorientierten Sozialen Gruppe von Aufwind e.V. und die Ausstattung der Jugendhütte des MV Fachsenfeld.

Weitere Fördermittel gehen an die Integrationsarbeit im Ringen des KSV 05 Aalen e.V. sowie an soziale Kompetenztrainings an der Schwarzfeldschule und der NISA Freien Schule. Die Blau-Weiße-Garde der AFZ erhält Unterstützung für Material und neue Kostüme. Die Narrenzunft Bärenfanger Unterkochen wird beim Aufbau einer Kindergarde gefördert. Mittel fließen außerdem in die Ausstattung für den Aalener Kindertag und für die Stadtteiljugendarbeit.

Die Stiftung fördert damit zum dritten Mal Projekte, die Kindern und Jugendlichen in Aalen zugutekommen.

Interkulturelles Frühstück eröffnet vierwöchiges Programm

Rund 1.000 Besucherinnen und Besucher kamen am Sonntag, 20. September 2026, zum siebten Interkulturellen Frühstück auf den Aalener Rathausvorplatz. Zehn Kulturvereine und Gemeinden boten von 10.00 bis 13.00 Uhr selbst zubereitete Speisen aus verschiedenen Ländern zum kostenlosen Probieren an. Die Veranstaltung bildete den Auftakt der Interkulturellen Wochen in Aalen.

„Vielfalt tut uns allen gut“, sagte Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle bei der Eröffnung. Dabei verwies er auf eine Studie der Europäischen Union, der zufolge Städte, die Vielfalt fördern, eine höhere Lebensqualität verzeichnen. Das Frühstück bot Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und andere Kulturen, Sprachen und Speisen kennenzulernen.

Mit Ständen beteiligten sich die Aakademie e.V., der Afghanische Frauentreff, der Afrikanische Kulturverein e.V., der Alevitische Kulturverein e.V., die DITIB – Türkisch-Islamische Gemeinde zu Aalen e.V., der Kulturclub Antakya-Aalen e.V., Lajna Imailah (Ahmadiyya Muslim Jamaat), die Muslimische Gemeinde e.V. (Fatih-Moschee), der Sri-Lankische Kulturverein Aalen und die Tamilische Schule.

Die Interkulturellen Wochen stehen in diesem Jahr unter dem Motto „Sichtbarkeit“. Sie dauern in Aalen erstmals vier statt drei Wochen und umfassen rund 30 Veranstaltungen. Das Programm läuft noch bis Samstag, 17. Oktober 2026.

INFO

Informationen zu den Interkulturellen Wochen sowie die Programmbroschüre gibt es unter: www.aalen.de/integration.



Oberbürgermeister Frederick Brütting (vordere Reihe, Zweiter von links) und Rechtsanwalt Andreas Schirpke (vordere Reihe, Dritter von links) mit Vertreterinnen und Vertretern der geförderten Projekte..

Foto: Stadt Aalen

Europäisches Herz schlägt bei den Reichsstädter Tagen

Gäste aus fünf Aalener Partnerstädten feiern das 50. Jubiläum der Reichsstädter Tage mit. Im Mittelpunkt standen Austausch, gemeinsame Herausforderungen und die Kraft langjähriger Freundschaften.

Aalen hat bei den Reichsstädter Tagen dieses Jahr nicht nur das 50. Jubiläum gefeiert, sondern auch seine internationalen Freundschaften sichtbar gemacht. Gäste aus den Partnerstädten Saint-Lô, Tatabánya, Cervia, Hatay und Saint-Ghislain waren zu den Festtagen nach Aalen gekommen. Gemeinsam mit den Aalenerinnen und Aalenern erlebten sie ein Wochenende, das einmal mehr zeigte, wie lebendig die europäischen und internationalen Verbindungen der Stadt sind.

Oberbürgermeister Frederick Brütting hieß die Delegationen beim Empfang am Samstagvormittag im Kulturbahnhof herzlich willkommen. Gemeinsam mit den ehemaligen Oberbürgermeistern Ulrich Pfeifle und Martin Gerlach sowie Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer begrüßte er die Gäste aus den Partnerstädten.

Brütting nutzte die Gelegenheit, den internationalen Gästen aktuelle Entwicklungen in Aalen vorzustellen. Dabei ging es unter anderem um Investitionen in Bildung, die Anpassung an die Folgen des Klimawandels, den Städtebau und die wirtschaftliche Transformation. „Denn wir brauchen für die Zukunft kluge Köpfe“, sagte Brütting mit Blick auf die Investitionen der Stadt in Schulen und Bildung.

Auch die Folgen des Klimawandels standen im Mittelpunkt. Aalen wollte den Umbau der Stadt mit Blick auf die sich verändernden klimatischen Bedingungen weiter vorantreiben. In spätestens 30 Jahren werde Aalen voraussichtlich ein Klima bekommen, das heute bereits die italienische Partnerstadt Cervia erlebt. Die Erfahrungen der südlichen Partner könnten deshalb wichtige Impulse für die Anpassung an Hitze, Trockenheit und andere Klimafolgen geben.

Darüber hinaus sprach Brütting über die Transformation der Industrie. Mit der Ansiedlung zukunftssträchtiger Unternehmen wolle Aalen neue wirtschaftliche Perspektiven schaffen und den Wandel der industriell geprägten Region hin zum Photonic Valley aktiv gestalten. Auch hier sei der Austausch mit den Partnerstädten wertvoll, da viele Kommunen vor ähnlichen Aufgaben stünden.

Besonders eng ist die Verbindung zu Hatay. Nach dem schweren Erdbeben im Februar 2023 hatte die Stadt Aalen gemeinsam mit der Region eine überwältigende Spendenbereitschaft erlebt. Die Hilfsbereitschaft habe die Freundschaft zwischen Aalen und Hatay auf eindrucksvolle Weise bestätigt. Inzwischen gibt es auch einen konkreten Ausblick auf ein wichtiges Wiederaufbauprojekt: Für das Rehabilitationszentrum in Hatay ist ein Eröffnungstermin im Oktober oder November geplant.

Die internationale Verbundenheit war an den Reichsstädter Tagen überall spürbar. Die Delegationen brachten nicht nur Grüße aus ihren Heimatstädten mit. Besonders auffällig war die riesige Figur des Aalener Dichters Christian Friedrich Daniel Schubart, die von der belgischen Delegation mitgebracht und zum Fotohotspot für die Besucher der Reichsstädter Tage wurde.

INFO

Insgesamt blicken Aalen und seine Partnerstädte auf 180 Jahre Städtepartnerschaften zurück. Hinzu kommen die 45-jährige Patenschaft mit der Wischauer Sprachinsel und die Freundschaft mit Vilankulo in Mosambik seit 2018.

Sommer der Nachbarschaft 2026: Gemeinsam für lebendige Quartiere

Nachbarschaft gestalten, Menschen zusammenbringen und Gemeinschaft erleben – auch 2026 haben engagierte Aalenerinnen und Aalener den Sommer der Nachbarschaft mit vielfältigen Aktionen in ihren Quartieren gestaltet.

Von 20. Juni bis 18. September 2026 wurde in zahlreichen Aalener Quartieren gemeinsam gefeiert, gespielt, gegessen, gesungen und miteinander ins Gespräch gekommen. Ob bei Stadtteil- und Straßenfesten wie in Unterrombach-Hofherrnweiler und im Spagenfeld, beim gemeinsamen Singen im Wiesengrund oder beim Picknick im Park – die Angebote waren so vielfältig wie die Menschen und Nachbarschaften, die sie gestaltet haben.



Beim Empfang der Partnerstädte trugen sich die Delegationen in das Goldene Buch der Stadt Aalen ein.
Foto: Stadt Aalen

Mit dem „Sommer der Nachbarschaft“ lädt die Stadt Aalen dazu ein, Begegnung und nachbarschaftliches Miteinander vor Ort selbst zu gestalten. Die Aktionen werden von engagierten Bürgerinnen und Bürgern organisiert und getragen. Sie schaffen Gelegenheiten, bei denen neue Kontakte entstehen, bestehende Verbindungen gestärkt werden und Nachbarschaft unmittelbar erlebt werden kann.

Auch in diesem Jahr wurde deutlich, wie wertvoll das Engagement für die eigenen Quartiere ist. Gemeinsame Aktivitäten erleichtern es, die Menschen im eigenen Wohnumfeld kennenzulernen. Aus Begegnungen können neue Ideen, Freundschaften und gegenseitige Unterstützung entstehen.

Der Sommer der Nachbarschaft zeigt damit einmal mehr: Lebendige Quartiere entstehen dort, wo Menschen sich einbringen, Verantwortung übernehmen und ihr Wohnumfeld gemeinsam gestalten.

Die Stadt Aalen bedankt sich herzlich bei allen Quartiersengagierten, die auch in diesem Jahr mit viel Zeit, Ideen und Herzblut die zahlreichen Aktionen vorbereitet und durchgeführt haben. Ihr Engagement trägt dazu bei, dass Nachbarschaft lebendig bleibt und Menschen sich in ihrem Quartier zuhause fühlen.

INFO

Weitere Informationen zur Quartiersentwicklung und zum Engagement in den Aalener Quartieren gibt es unter der E-Mail-Adresse: quartiersentwicklung@aaln.de.

Tanz trifft Meisterwerk

Bachs Goldberg-Variationen in einer besonderen Inszenierung aus Ballett, Musik und Licht.

Am Samstag, 10. Oktober, und Sonntag, 11. Oktober 2026, präsentieren die Ballettschülerinnen und Ballettschüler von Elena Wirth eine Choreografie zu den berühmten Goldberg-Variationen von Johann Sebastian Bach.

Die Goldberg-Variationen zählen zu den bedeutendsten Werken Bachs und zu den technisch wie musikalisch anspruchsvollsten Kompositionen der Klavierliteratur. Ihre große

Vielfalt bietet zugleich eine außergewöhnliche Grundlage für eine tänzerische Interpretation.

Am Klavier begleitet Hans-Roman Kitterer die Aufführung. Für die Lichtinszenierung sorgt die Licht- und Ton-AG des Hellenstein-Gymnasiums Heidenheim unter der Leitung von Ralf Müller. So entsteht ein Zusammenspiel von Tanz, Musik und Licht, das Bachs Werk auf besondere Weise erlebbar macht.

INFO

An beiden Veranstaltungstagen beginnt der Einlass in den Orchestersaal der Musikschule der Stadt Aalen im Kulturbahnhof um 15.30 Uhr. Aufführungsbeginn ist jeweils um 16.00 Uhr. Die Zahl der Sitzplätze ist begrenzt. Der Eintritt ist frei.

Dr. Wolfgang Mährle spricht über Schubart und die süddeutschen Reichsstädte

Schubartgesellschaft und Geschichtsverein Aalen laden am Donnerstag, 01. Oktober 2026, ins Aalener Rathaus ein.

Die Schubartgesellschaft veranstaltet am Donnerstag, 01. Oktober 2026, um 19.00 Uhr, in Kooperation mit dem Geschichtsverein Aalen einen Vortrag im Aalener Rathaus. Referent ist Dr. Wolfgang Mährle, stellvertretender Leiter des Hauptstaatsarchivs Stuttgart. Unter dem Titel „Im Land der Abderiten? Süddeutsche Reichsstädte als Lebensräume Christian Friedrich Daniel Schubarts“ beleuchtet er die Situation der Reichsstädte im 18. Jahrhundert.

Schubart verbrachte einen Großteil seines Lebens in süddeutschen Reichsstädten. Er lebte unter anderem in Aalen, Nördlingen, Nürnberg, Ulm und Augsburg. Welche Möglichkeiten boten ihm diese Städte und wo lagen die Grenzen des reichsstädtischen Lebens?

Die ältere Forschung bewertete die Geschichte der Reichsstädte im 18. Jahrhundert überwiegend negativ. Dr. Wolfgang Mährle zeichnet

die damalige Lebenswirklichkeit auf Grundlage des aktuellen, differenzierteren Forschungsstands neu nach.

INFO

Der Vortrag beginnt am Donnerstag, 01. Oktober 2026, um 19.00 Uhr, im Aalener Rathaus. Der Eintritt ist frei.



Dr. Wolfgang Mährle ist stellvertretender Leiter des Hauptstaatsarchivs Stuttgart.

Foto: Mährle

Ticketverkauf für den „Weihnachtsmarkt unter Tage“ startet am 01. Oktober 2026

Von Donnerstag, 03. Dezember 2026, bis Sonntag, 06. Dezember 2026, lädt das Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ in Wasseralfingen wieder zum Weihnachtsmarkt über und unter Tage ein. Der Vorverkauf für den untertägigen Markt beginnt am Donnerstag, 01. Oktober 2026, um 10.00 Uhr.

Tickets sind über das Online-Buchungssystem unter www.bergwerk-aalen.de sowie direkt an der Kasse des Besucherbergwerks erhältlich. Mit dem Ticket ist der Zugang zum untertägigen Weihnachtsmarkt im gebuchten Zeitfenster garantiert. Die Einfahrt erfolgt mit der Grubenbahn.

Die Tickets können weder storniert noch umgebucht werden. Beim Kauf

müssen daher der gewünschte Veranstaltungstag und das passende Zeitfenster ausgewählt werden. Nicht benötigte Tickets können an andere Personen weitergegeben werden.

Wer den Weihnachtsmarkt unter Tage kurzfristig besuchen möchte, kann vor Ort nach verfügbaren Tickets fragen. Je nach Auslastung werden weitere Kontingente freigegeben. Ein Ticket kann jedoch nicht garantiert werden.



Auch in diesem Jahr wird das Besucherbergwerk für den „Weihnachtsmarkt unter Tage“ festlich geschmückt. Foto: Stadt Aalen

Weihnachtsmarkt über und unter Tage

In den festlich geschmückten Sandsteinhallen des Besucherbergwerks präsentieren rund 40 Aussteller Kunsthandwerk, handgefertigte Geschenkideen, Dekorationen und regionale Produkte.

Auch das Gelände über Tage verwandelt sich in einen Weihnachtsmarkt. Dort werden in dekorierten Holzhütten Speisen, warme Getränke und weitere weihnachtliche Angebote verkauft. Der Weihnachtsmarkt über Tage ist frei und ohne Ticket zugänglich.

INFO

Termin

Donnerstag, 03. Dezember, bis
Sonntag, 06. Dezember 2026.

Öffnungszeiten

- Donnerstag bis Samstag: 11.00 bis 21.00 Uhr
- Sonntag: 11.00 bis 19.00 Uhr

Die letzte Einfahrt mit der Grubenbahn erfolgt jeweils eine Stunde vor Ende des Weihnachtsmarkts.

Eintritt für den Weihnachtsmarkt unter Tage

- Erwachsene: 10,00 Euro
- Kinder von 6 bis 14 Jahren: 4,00 Euro
- Kinder bis einschließlich 5 Jahre: kostenfrei

Auch für Kinder bis einschließlich 5 Jahre muss ein kostenfreies Ticket gebucht werden.

Der „Weihnachtsmarkt unter Tage“ ist nicht barrierefrei. Im Bergwerk herrscht eine konstante Temperatur von elf Grad. Während der Grubenfahrt und in den Stollen besteht Helmpflicht. Andere Bereiche des Besucherbergwerks sind während des Weihnachtsmarkts nicht zugänglich. Unter Tage gibt es keine Toiletten. Tiere dürfen nicht mitgenommen werden. Im gesamten Bergwerk gilt Rauchverbot.

Die Parkplätze am Besucherbergwerk sind während des Weihnachtsmarkts gesperrt. Für die An- und Abreise werden kostenlose Bus-Shuttles angeboten.

Weitere Informationen unter:
www.bergwerk-aalen.de.

Stellenanzeigen

Aktuelle Stellenausschreibungen

Bereichsleitung (m/w/d)
Schulkindbetreuung an der Greutschule

Kennziffer 5026/26

Bautechnikerin (m/w/d)
Fachrichtung Hochbau für den Bereich
Bauüberwachung im Bauordnungsamt

Kennziffer 6326/4

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.

Aalen

Hier findet
Karriere Stadt.



www.aalen.de



Kostenloses Parken

in der Rathaus-Tiefgarage
in Unterkochen – mit
Parkscheibe bis zwei Stunden



Bitte schicken Sie Ihre Bilder in einer sehr **hohen Auflösung**, am besten scharf fotografiert, dann können wir auch ein schönes Bild drucken.

Bilddateien möglichst **nicht in ein Worddokument einfügen**, sondern separat mitschicken!

Die Redaktion behält sich vor, qualitativ schlechte Bilder nicht zu veröffentlichen.



Landratsamt Ostalbkreis



Brennstoffbeihilfe für die Heizperiode 2026/2027

Wie das Landratsamt Ostalbkreis (Geschäftsbereich Soziales) mitteilt, können Personen, die Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) oder SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende) beziehen, in der kommenden Heizperiode Brennstoffbeihilfen erhalten.

Eine pauschale Brennstoffbeihilfe wird nicht gewährt, wenn für die Heizkosten laufende Vorauszahlungen an den Vermieter oder ein Energieversorgungsunternehmen geleistet werden.

Die Pauschalsätze für die Brennstoffbeihilfe der Heizperiode 2026/2027 wurden wie folgt festgesetzt:

Haushaltsgröße/Brennstoffart	flüssige Brennstoffe feste Brennstoffe
Haushalte mit 1 Person	908,00 Euro 522,00 Euro
Haushalte mit 2 Personen	1.211,00 Euro 696,00 Euro
Haushalte mit 3 Personen	1.514,00 Euro 870,00 Euro
Haushalte mit 4 Personen	1.816,00 Euro 1.044,00 Euro
Haushalte mit 5 Personen	2.119,00 Euro 1.218,00 Euro
jede weitere Person zusätzlich	303,00 Euro 174,00 Euro

In begründeten Einzelfällen (z. B. außergewöhnlich schlechte Wohnverhältnisse, die einen erhöhten Heizbedarf bedingen) kann auf Antrag die Beihilfe angemessen erhöht werden. Die teilweise ungünstigen klimatischen Verhältnisse im Ostalbkreis wurden bei der Festsetzung der Pauschalsätze jedoch bereits berücksichtigt.

Zuständig für die Bezieher von Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II ist das Jobcenter des Landratsamts Ostalbkreis mit den Dienststellen in Aalen, Bopfingen, Ellwangen und Schwäbisch Gmünd.

Zuständig für Bezieher von Hilfe zum Lebensunterhalt sowie Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII (Sozialhilfe) ist der Geschäftsbereich Soziales des Landratsamts Ostalbkreis mit den Dienststellen in Aalen, Ellwangen und Schwäbisch Gmünd.

Anträge nach dem SGB XII nehmen auch die zuständigen Bürgermeisterämter vor Ort entgegen.

Die Brennstoffbeihilfe ist auch als Einmalzahlung möglich, wenn sonst keine laufende Hilfe gewährt wird.

Als Berechtigte gelten Personen, deren durchschnittliches monatliches Nettoeinkommen die nachstehenden Regelbedarfe der Hilfe zum Lebensunterhalt zuzüglich evtl. Mehrbedarfzuschläge und der Kosten der Unterkunft nicht oder nur geringfügig übersteigt. Übersteigendes Einkommen mindert die Hilfeleistung.

Die maßgebenden Regelbedarfsbeträge betragen derzeit:

nach SGB XII:

für den Haushaltsvorstand oder	
alleinstehende erwachsene Person	563,00 Euro
für haushaltsangehörige Kinder	
bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres	357,00 Euro
für haushaltsangehörige Kinder	
vom Beginn des 7. bis zur Vollendung	
des 14. Lebensjahres	390,00 Euro
für haushaltsangehörige Jugendliche	
vom Beginn des 15. bis zur Vollendung	
des 18. Lebensjahres	471,00 Euro
für erwachsene (Ehe-)Partner die einen	
gemeinsamen Haushalt führen jeweils	506,00 Euro
für erwachsene Personen ohne eigene	
Haushaltsführung	451,00 Euro

nach SGB II:

für Alleinstehende, Alleinerziehende und	
Volljährige mit minderj. Partner	563,00 Euro
volljährige Partner in der Bedarfs-	
gemeinschaft jeweils	506,00 Euro
für sonstige erwerbsfähige volljährige	
Angehörige der Bedarfsgemeinschaft	451,00 Euro
Kinder bis zur Vollendung des	
6. Lebensjahres	357,00 Euro
Kinder ab Beginn des 7. bis zur	
Vollendung des 14. Lebensjahres	390,00 Euro
Kinder bzw. Jugendliche im 15. Lebensjahr	
bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres	
und minderjährige Partner	471,00 Euro

Weitere Auskünfte erteilen der Geschäftsbereich Soziales unter den Telefon-Nummern

07361/503-1410 (Aalen),

07961/567-3450 (Ellwangen),

07171/32-4504 (Schwäbisch Gmünd)

sowie das Jobcenter unter den Telefon-Nummern

07361/980-0 (Aalen),

07362/92398-0, (Bopfingen),

07961/5682-0 (Ellwangen),

07171/1048-0 (Schwäbisch Gmünd).

Notdienste

Apotheken-Notdienst

»Änderungen vorbehalten«

Jeweils 08.30 bis 08.30 Uhr des Folgetages!
Aktueller Notdienst unter www.aponet.de

Mittwoch, 30.09.2026

**Apotheke im Facharztzentrum
Aalen**
Weidenfelder Str. 1
Tel. 07361/559833

**Schloss-Apotheke Kurze Straße
Heidenheim**
Kurze Str. 5
Tel. 07321/557890

**Einhorn-Apotheke
Schwäbisch Gmünd**
Bocksgasse 55
Tel. 07171/2491

Donnerstag, 01.10.2026

**Herwartstein-Apotheke
Königsbronn**
Schickhardtstr. 1
Tel. 07328/6444

Rems-Apotheke Essingen
Bahnhofstr. 33
Tel. 07365/5115

Adler-Apotheke Herbrechtingen
Lange Str. 37
Tel. 07324/2256

Freitag, 02.10.2026

Stern-Apotheke Aalen
Reichsstädter Str. 22
Tel. 07361/62770

Marien-Apotheke Dischingen
Hauptstr. 13
Tel. 07327/373

**Imperial Apotheke
Herbrechtingen**
Grundweg 3
Tel. 07324/4248050

Samstag, 03.10.2026

Apotheke am Markt Westhausen
Dalkinger Str. 6
Tel. 07363/953444

Römer-Apotheke Mögglingen
Bahnhofstr. 29
Tel. 07174/898210

City-Apotheke Heidenheim
Karlstr. 1
Tel. 07321/93650

Sonntag, 04.10.2026

**Kapell-Apotheke
Heidenheim-Schnaitheim**
Kapellstr. 1
Tel. 07321/64323

Rosenstein-Apotheke Heubach
Hauptstr. 57
Tel. 07173/9258160

**Alemannen-Apotheke
Unterschneidheim**
Nordhäuser Str. 31
Tel. 07966/903000

Montag, 05.10.2026

Schloss-Apotheke Essingen
Tauchenweiler Str. 4
Tel. 07365/919100

**Reichsstadt-Apotheke
Bopfingen**
Hauptstr. 8
Tel. 07362/96340

**Zoeppritz-Apotheke
Heidenheim**
Zoeppritzstr. 1
Tel. 07321/52511

Dienstag, 06.10.2026

Adler-Apotheke Ellwangen
Marienstr. 2
Tel. 07961/933860

Zentral-Apotheke Heidenheim
Eugen-Jaekle-Platz 12
Tel. 07321/21824

Adler-Apotheke Böbingen
Hauptstr. 7
Tel. 07173/929007

Mittwoch, 07.10.2026

**Hofherrn-Apotheke
Aalen-Hofherrnweiler**
Hofherrnstr. 50
Tel. 07361/44041

**Schloss-Apotheke Kurze Straße
Heidenheim**
Kurze Str. 5
Tel. 07321/557890

**Apotheke am Deininger Tor
Nördlingen**
Deininger Str. 15
Tel. 09081/29770

Donnerstag, 08.10.2026

**Marien-Apotheke
Aalen-Unterkochen**
Rathausplatz 8
Tel. 07361/88213

Apotheke Eschach

Hauptstr. 11
Tel. 07175/334

St. Georgs-Apotheke Nördlingen
Bei den Kornschranken 17
Tel. 09081/29450

Apotheken-Notdienst

Der aktuelle Apotheken-Notdienst kann bei der Landesapotheken-Kammer Baden-Württemberg unter E-Mail <http://www.lak-bw.net/notdienst-portal.de/> abgerufen werden.

Apotheken-Notdienstfinder
kostenfrei aus dem Festnetz
Tel. 0800/0022 8 33
Handy max. 69 ct/min.
Tel. 22 8 33



Rettungsdienst- Notfallrettung/Notarzt

Der Notarzt für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen unter **112**

Notfallpraxis Aalen –

am Ostalb-Klinikum Aalen
Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen
Öffnungszeiten:
Mittwoch, 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Freitag, 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag,
8.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Hausärztlicher Notdienst

116117

Augenärztlicher Notdienst

0180/50112098

Zahnärztlicher Notdienst

0761/12012000

Die Polizei-Notruf 110

ist wie folgt zu erreichen:
Polizeiposten Oberkochen
07364/95599-0

außerhalb der Dienstzeiten:

Polizeirevier Aalen **07361/5240**

Feuerwehr-Notruf

112

Krankentransporte

19222

Schulmitteilungen

Kocherburgschule
Unterkochen

Neuer Schulleiter an der Kocherburgschule

In einer Dienstbesprechung wurde diese Woche der neue Schulleiter der Kocherburgschule, Alexander Klaus, offiziell von Konrektor Herrn Abele sowie dem gesamten Kollegium herzlich in seiner neuen Funktion willkommen geheißen.

Konrektor Herr Abele brachte die Freude darüber zum Ausdruck, dass die Stelle noch vor Beginn des Schuljahres besetzt wurde und wünschte ihm gutes Gelingen und stets ein glückliches Händchen bei allen Aufgaben und Herausforderungen, die schulisch in den nächsten Jahren anstehen werden.

Stellvertretend für das Kollegium überbrachten Frau Grimm und Frau Jünger die besten Wünsche des Kollegiums und überreichten Herrn Klaus ein kleines Präsent. Herr Klaus dankte für das spürbare Vertrauen, das ihm entgegengebracht wird, und lud im Anschluss das Kollegium zu einem kleinen Imbiss ein, bei dem sich auch die Gelegenheit zu einigen persönlichen Gesprächen bot.



v.l.: Heike Jünger, Anja Grimm, Alexander Klaus, Marc Abele.

Vereine

FV 08 Unterkochen



Aktive – 22.09.2026

FV 08 Unterkochen I – SGM Lautern/Essingen 4:1 (2:0) Bezirksliga 6. Spieltag

Aufstellung: Bauder – Funk, Späth, Viehöfer, Abele – Essig (66. P. Knaus), Blank, Löffelad (79. Ohlendorf), Baumann (81. Melinyshyn) – Eller (74. Hafner), Ilg (66. J. Feuchter)

Im Nachholspiel des 6. Speltages empfing unsere Mannschaft am Dienstag-Abend den Aufsteiger SGM Lautern/Essingen. Von Beginn an machte man klar, wer aus diesem Spiel als Sieger vom Platz gehen wollte, denn bereits in der 5. Minute ging man nach Viehöfer-Freistoß durch einen Kopfball von Christian Essig in Führung. In den folgenden 15 Minuten machte man sehr viel Druck, hatte viele Balleroberungen in der gegnerischen Hälfte und durch Ilg und erneut einen Kopfball von Essig Chancen zur höheren Führung. Auf der anderen Seite hatte die SGM sehr vereinzelt Gegenangriffe, wobei es zweimal gefährlich wurde. Zunächst hielt Bauder stark gegen Gebel und einige Minuten später prallte Gebels Schuss an den Pfosten. An der allgemeinen Überlegenheit änderte sich aber wenig. In der 30. Minute gab es Strafstoß, den Viehöfer sicher zum 2:0 verwandelte. Nur zwei Minuten später hatte Löffelad das 3:0 auf dem Fuß, doch Schmid im Tor der Gäste hielt erneut glänzend. Bis zur Pause passierte dann nicht mehr viel und es ging mit der verdienten Führung in die Pause. Wer aus Sicht der SGM dann noch Hoffnung auf einen Punktgewinn hatte, wurde spätestens in der 48. Minute enttäuscht. Nach einem Einwurf kam der Ball zu Essig, der einmal sich auf rechts den Ball legte und diesen unhaltbar für Schmid im rechten Eck versenkte. Nach knapp einer Stunde war es dann Jonas Ilg, der nach Ablage von Baumann den Ball mit links direkt nahm und platziert ins Eck legte, 4:0. Damit war die Partie entschieden, auch wenn die Gäste mit dem 4:1 und einer kleinen Drangphase sich noch einmal aufbäumten. Am Ende ein klarer und auch in der Höhe verdienter Sieg unserer Mannschaft.

Tore: 1:0 Essig (5.), 2:0 Viehöfer (30., FE), 3:0 Essig (48.), 4:0 Ilg (59.), 4:1 Kern (66.)

Aktive – 27.09.2026

SG Bettringen – FV 08 Unterkochen I 1:0 (0:0) Bezirksliga 7. Spieltag

Aufstellung: Shmelov – Löffelad, Funk, Späth, Abele – Hafner, Blank, Essig (87. Harsch), Baumann (84. P. Knaus), Weisensee – Eller (75. Ohlendorf)

Im Duell beim bisher ungeschlagenen Tabellenführer SG Bettringen war unsere Mannschaft von Beginn an sehr gut im Spiel und hatte mehr vom Spiel. Die ersten Chan-

cen stellten sich nach gut 10 Minuten ein, doch die Schüsse von Blank und Hafner brachten keine wirkliche Gefahr. Erst die tolle Einzelaktion von Baumann in der 27. Minute, der von links mit einem Dribbling in den Sechzehner der SGB eingedrungen war, zwang Torhüter Veser zu einer Parade. In der 34. Minute war es erneut Baumann, der nach einem Querpässchen von Essig in der Mitte sich die Ecke eigentlich aussuchen konnte, mit seinem Abschluss aber am erneut stark haltenden Veser scheiterte. Die Heimelf konnte im gesamten ersten Durchgang nicht eine nennenswerte Szene nach vorne vorzeigen, sodass das Unentschieden zur Halbzeit durchaus glücklich war. Noch schmeichelhafter wurde es direkt nach Wiederanpfiff, also Bettringens Fröschle eine Flanke von links so über den Fuß rutschte, dass der Ball sich genau hinten ins Tor senkte. Torhüter Shmelov konnte hier nichts ausrichten. Nach dem Rückstand änderte sich am allgemeinen Bild des Spiels wenig. Der Tabellenführer enttäuschte spielerisch und musste sich in der 60. Minute erneut im eigenen Sechzehner umschauen, als Essig nach einem Haken frei vor Veser auftauchte und nur im letzten Moment von einem Verteidiger noch geblockt wurde. In den nächsten Minuten hatte die SGB etwas mehr vom Spiel als zuvor, ohne aber in irgendeiner Form gefährlich zu werden. In den letzten Minuten nahm der Druck unserer Mannschaft nochmals zu und in der 83. Minute gab es dann die Chance zum Ausgleich, als Weisensee nach einem abgefälschten Kopfball frei vor Veser auftauchte, diesen überlupfte und der Ball von Lechleitner im letzten Moment noch von der Linie geklärt wurde. Bis zum Schluss versuchte man noch einmal alles, doch es blieb am Ende beim äußerst glücklichen 1:0 für die Hausherren.

Tore: 1:0 Fröschle (46.)

**SV Ebnat –
FV 08 Unterkochen II 2:2 (1:2)
Kreisliga B4 7. Spieltag**

Aufstellung: Marschollek – Kopp, Fuchs (88. Welzenbach), Haubold (66. Haubold), A. Pofertl – Stabel (55. Kaiser), S. Lutfiu (74. Gröber), Civelek, Bastillo, F. Knaus – Siekmann (68.

Lattermann)

Beim Derby in Ebnat startete unsere Mannschaft sehr verhalten ins Spiel. Zwar lief man vorne an, doch ein ums andere Mal war man von den langen Bällen des SVE überrascht und hatte größere Probleme. Aus einer dieser Szenen resultierte auch das 1:0 in der 6. Minute durch Rauwolf. Im weiteren Verlauf waren die Hausherren weiter überlegen und hätten ohne Weiteres auch mit zwei oder gar drei Toren führen können, doch die fahrlässige Chancenauswertung bewahrte unsere Mannschaft vor einem größeren Rückstand. Nach einer taktischen Umstellung kam man besser ins Spiel und kam nach einem Eckball durch Alex Pofertl zum 1:1-Ausgleich. Anschließend war man erstmals auch fußballerisch auf Augenhöhe, hatte einige Aktionen nach vorne und konnte wieder in Folge eines Eckballs das 1:2 durch Jannik Bastillo erzielen. Sicher insgesamt eine glückliche Führung zu Halbzeit, die aber aufgrund der 15 Minuten vor dem Seitenwechsel wiederum auch gut erkämpft war seitens unserer Mannschaft. Anfangs der zweiten Hälfte entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit Chancen auf beiden Seiten, leicht besseren allerdings für die Heimelf. Mit zunehmender Dauer aber wurde der SVE immer besser und machte viel Druck. Der Ausgleich in der 79. Minute war deshalb auch verdient. In den letzten 20 Minuten ging es dann erneut hin und her, wobei unsere Mannschaft verbissen den Punkt verteidigte und sogar selbst noch das 2:3 hätte erzielen können. Am Ende blieb es beim 2:2, mit dem unsere Mannschaft sicher besser leben kann.

Tore: 1:0 Rauwolf (6.), 1:1 Pofertl (34.), 1:2 Bastillo (39.), 2:2 Gräble (79.)

Vorschau

Sonntag, 04.10.2026
FV 08 Unterkochen II – AC Milan Heidenheim, 13.00 Uhr
FV 08 Unterkochen I – FC Durlangen, 15.00 Uhr

Wir bitten um zahlreiche Unterstützung der Mannschaften!

Musikverein Unterkochen



Samstag, 10. Oktober 2026
BLASMUSIKARENA

Blasmusik aus und von allen Richtungen in herbstlich-buntem Ambiente. Genießen Sie einen abwechslungsreichen, unterhaltenden Abend mit der „Rieser Trachtenkapelle“ Musikverein Unterschneidheim und dem Musikverein Unterkochen sowie kulinarische Leckereien aus der Küche, aus der Weinlaube oder von der Bierbar.

19.30 Uhr, Sporthalle Unterkochen,
Saalöffnung und Vesper ab 18.30 Uhr.

Eintritt 9,00 Euro – Jugendliche bis 16 Jahre frei.

Karten im Vorverkauf bei allen Aktivitäten des MVU und unter karten@musikverein-unterkochen.de.



Naturfreunde

OG Unterkochen e. V.



Neueröffnung „Naturfreundehaus am Brand“ am Samstag, 03. Oktober 2026, ab 11.00 Uhr

Fast 5 Wochen war das „Naturfreundehaus am Brand“ geschlossen. Ab Samstag, 03. Oktober 2026, ab 11.00 Uhr, steht es für alle wieder offen. Mit festgelegten Öffnungszeiten und Essenszeiten – niemand geht hungrig oder durstig nach Hause.

Die Familie Buchmann – zwei bekannte Gastronome und Köche – zeigen den Gästen eine herzliche Gastlichkeit, die Sie als Einkäufer aus allen Bevölkerungsgruppen genießen dürfen.

Die Örtlichkeiten in zwei Etagen können von allen zu Feierlichkeiten und Treffen genutzt werden und zwar nach Absprache auch über die festgelegten Öffnungszeiten hinaus.

Lassen Sie sich vom Getränke- und Speisenangebot überraschen und genießen Sie unter Freunden unterhaltsame Stunden in einer schönen Umgebung.



Öffnungszeiten:

Mittwoch	14.00 – 21.00 Uhr
Freitag	15.00 Uhr – Ende
Samstag	11.00 Uhr – Ende
Sonntag/Feiertag	10.00 – 20.00 Uhr

DRK



Jetzt Ruck geben: Zu zweit zur Herbst-Blutspende und Happy Socks sichern

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen lädt ein: Vom 28. September bis 27. November 2026 gemeinsam Blut spenden, Leben retten und als Dankeschön exklusive Happy Socks im DRK-Design mit nach Hause nehmen.

Manchmal braucht es nur den richtigen Anstoß. Der DRK-Blutspendedienst liefert ihn mit der Aktion

„Du + 1“: Wer vom 28. September bis 27. November 2026 eine Person erstmals zur Blutspende mitbringt oder direkt zusammen zum ersten Mal Blut spenden kommt, erhält exklusive Happy Socks im Blutspende-Design – bunt, limitiert und nur in diesem Aktionszeitraum erhältlich. Ob Freund, Kollegin oder Nachbar: Wer noch nie Blut gespendet hat, findet jetzt den perfekten Moment für die erste gute Tat. Denn mit einer einzigen Spende können bis zu drei Leben gerettet werden. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich etwa 3.000 Blutkonserven benötigt. Jede Spende zählt.



Leben retten hat Style und ist einfacher als viele denken: Die eigentliche Blutentnahme dauert nur 10 bis 15 Minuten, der gesamte Ablauf inklusive Gesundheitscheck, Arztgespräch und Ruhepause etwa eine Stunde. Spenden darf jede gesunde Person ab 18 Jahren mit einem Körpergewicht von mehr als 50 kg. Zusätzliches Plus: Jede/r Spender/in erhält vor Ort einen kostenlosen kleinen Gesundheitscheck – inklusive Blutdruck, Puls und Eisenwert. Die Aktion gilt auf allen mobilen Blutspendeterminen in Baden-Württemberg und Hessen sowie in den DRK-Blutspendeeinrichtungen in Mannheim, Ulm, Frankfurt und Kassel. Jetzt Termin buchen und den ersten Schritt machen – am besten gleich zu zweit.

Dass Blut spenden jedem gut steht, bestätigt auch Nora Löhlein, Pressesprecherin beim DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen: „Manchmal braucht es einen kleinen Ruck: Wir wissen, dass viele Menschen hin und wieder überlegen,

ob sie Blut spenden sollen – und die Entscheidung dann aber doch noch mal vertagen. Genau für diese Menschen ist unsere Happy Socks-Aktion gemacht: ein konkreter Anlass, ein Freund oder eine Freundin an der Seite und ein stylisches Dankeschön obendrauf. Es gibt keinen besseren Moment als jetzt, um mit einer guten Tat zu starten.“

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder kostenfrei unter Tel. 0800/1194911.

NÄCHSTER TERMIN in 73432 Aalen-Unterkochen

Donnerstag, 15.10.2026
von 14.00 bis 19.00 Uhr
Festhalle,
Otto-Rieger-Platz 1



Jetzt Termin buchen:
www.blutspende.de/termine

VdK
Ortsverband
Unterkochen-Ebnat



Der Ortsverband informiert:
Minijob: Rückkehr in die Rentenversicherung jetzt möglich!

Anspruch auf Reha, Rente und betriebliche Altersvorsorge? All das haben Minijobber nicht, die von der Rentenversicherungspflicht befreit sind. Dank einer gesetzlichen Neuordnung hat sich das geändert: Seit 01. Juli 2026 können Menschen mit einem Minijob einmalig eine Befreiung von der Rentenversicherungspflichtwieder rückgängig machen, erklärt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW). Bisher galt: Wer sich einmal von der Versicherungspflicht hat befreien lassen, konnte in diesem Minijob nicht wieder versicherungspflichtig werden. Damit verzichtet dieser Personenkreis auf wichtige Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung.

Wer sich für die Rentenversicherungspflicht entscheidet zahlt vom Lohn einen Eigenanteil von aktuell 3,6 Prozent, während der Arbeitgeber pauschal 15 Prozent auf das Rentenkonto einzahlt. Der Eigenanteil erhöht zusätzlich den späteren Renten-

anspruch. Viel wichtiger ist aber, dass hiermit vollwertige Pflichtbeiträge erworben werden. Dadurch sichert sich der Minijobber das komplette Leistungsangebot der gesetzlichen Rentenversicherung. Unter anderem kann der Anspruch auf eine Rente wegen Erwerbsminderung oder Leistungen zur Teilhabe aufrechterhalten beziehungsweise begründet werden. Erfüllt sind außerdem die Zugangsvoraussetzungen für eine private Altersvorsorge mit staatlicher Förderung wie bisher die „Riester-Rente“ oder ab 2027 ein entsprechend neues Produkt für die private Altersvorsorge. Wichtig: Die Aufhebung der Befreiung wirkt nur für die Zukunft und muss beim Arbeitgeber beantragt werden. Bei mehreren Minijobs ist sie nur einheitlich möglich. Eine erneute Befreiung von der Sozialversicherungspflicht ist danach nicht mehr möglich. Weitere Informationen enthält die Broschüre „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente“. Diese kann hier heruntergeladen werden: www.deutsche-rentenversicherung.de

Durch die Mitgliedschaft im Sozialverband VdK ist die Beratung und Vertretung im Sozialrecht gewährleistet

Der Sozialverband VdK hilft bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen und vertritt seine Mitglieder in Antrags- und Widerspruchsverfahren bei den Behörden und Klagen vor Sozialgerichten durch alle Instanzen bis zum Bundessozialgericht. Kontakte zur Rentenberatung, Hilfsmittel Behinderte und unter anderem Stellung des Antrags auf Feststellung der Schwerbehinderung.

Auskunft erteilt:

Bruno Tamm, Tel. 07361/87726 oder E-Mail: b.tamm49@web.de.

Jahrgänge

AG 1940 – Uko

Wir treffen uns am Mittwoch, 07. Oktober 2026, um 12.00 Uhr, in der Pizzeria „Incontro“ (Hotel Scholz), Unterkochen.

Bis dann.

H.P. Gepp

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat



Das Wort für die Woche lautet:

„Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.“ Psalm 145, 15

Sonntag, 04. Oktober 2026

09.30 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst in der Versöhnungskirche in Oberkochen
Pfarrer Marco Frey

Dienstag, 06. Oktober 2026

17.00 Uhr

KIDS-Club im Jugendraum des Albert-Schweitzer-Hauses in Unterkochen
Herzliche Einladung!

19.00 Uhr

Posaunenchorprobe im Kath. Gemeindezentrum Ebnat, Ebnater Hauptstr. 10

Mittwoch, 07. Oktober 2026

10.00 Uhr

Russischer Frauenhauskreis in der Schillerschule in Ebnat
Leitung: Galina Rais/Elena Bolgov
Anmeldung:
E-Mail: grais1973@gmail.com

12.00 Uhr

Gemeinsam essen – Herzliche Einladung!
Die Evang. Kirchengemeinde Unterkochen bietet in Kooperation mit der AJO e.V./Mahlzeit-Ostalb GmbH einen monatlichen Mittagstisch im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen an.
Essensplan:

Hauptgericht: Rinderschmorbraten, mit Rotweinsoße und Knödel, bunte Salate

Hauptgericht vegetarisch: Gemüsebällchen mit Käsesoße, Bio-Hörnchennudeln, bunte Salate
Nachspeise: Schokocreme

Essensausgabe von

12.00 – 13.00 Uhr,

Anmeldung erforderlich bis Dienstag, 06. Oktober 2026, im Evang. Pfarramt Unterkochen-Ebnat, Tel. 07361/8520,

E-Mail: manfred.metzger@elkw.de

Freitag, 09. Oktober 2026

09.30 Uhr

Spielgruppe im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen

Kontakt: Evang. Pfarramt Unterkochen-Ebnat, Tel. 07361/8520

14.00 – 19.00 Uhr

Teilnahme der Konfirmand/innen am Konficup und Jugendgottesdienst in Unterrombach, rund um das Gemeindehaus, Fuchsweg 24

Ankündigungen:

Gemeindefest 2026

Herzliche Einladung zu unserem Gemeindefest 2026 – Gemeinsam feiern!

Termin: Sonntag, 11. Oktober 2026, von 10.30 – 15.00 Uhr

10.30 Uhr

Familiengottesdienst mit den Kindern unserer Kindertagesstätten „Schatzkiste“ und „Die Schatzsucher“ sowie Vorstellung der neuen Konfirmand/innen in der Evang. Friedenskirche in Unterkochen

11.30 Uhr

Frühstücksbrunch mit Kaffee, Kuchen, Brezeln und selbst gemachter Kürbissuppe des Frauenhauskreises Ebnat im Albert-Schweitzer-Gemeindehaus

12.00 – 15.00 Uhr

Spiel und Spaß, Angebote im Bereich des Kindergartens und Freigeländes sowie im Jugendraum.

Um Kuchenspenden wird gebeten, wie auch um Meldungen beim Pfarramt für einstündige Arbeitsdienste, z. B. Aufbau, Küche, Spüldienst oder Abbau. Das Opfer des Gottesdienstes kommt unserem Weltmissionsprojekt (Integration von behinderten Menschen in Indonesien) und die Lebensmittelspenden dem Kocherladen zugute.

Herzliche Einladung zum „Meditativen Tanzen“ mit Evamaria Siegmund

(Tanz- und Rhythmikpädagogin)

Termin: Dienstag,

13. Oktober 2026,

um 19.30 Uhr

Kosten: 10,00 Euro pro Abend

Ort: Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen

Kontakt: Evamaria Siegmund, Tel. 07364/5541, oder Info unter www.evamaria-siegmund.de



Antisemitismus als Folge von Verschwörungsmythen

Mittwoch, 14. Oktober 2026, 19.00 Uhr,
Evang. Gemeindehaus, Friedhofstr. 5,
Aalen

Referent: Dr. Michael Blume, Beauftragter der Landesregierung Baden-Württemberg gegen Antisemitismus und für jüdisches Leben

In Zeiten von Verunsicherung und Krisen begegnen uns Verschwörungserzählungen immer häufiger im Alltag – analog und digital. Weltweit nimmt der Antisemitismus nachweislich zu. Ob an der Universität, in der Kneipe oder im Supermarkt: Anfeindungen gegenüber Jüdinnen und Juden können überall lauern. Zu dieser Frage nimmt Dr. Michael Blume in seinem Vortrag Stellung. Eintritt frei, um Spenden für Präventionsprojekte wird gebeten. Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Aalen, eeb, keb, vhs.

Ev. Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat

Kopernikusstraße 9
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/8520
www.unterkochen-ebnat-evangelisch.de

Pfarrer Manfred Metzger
manfred.metzger@elkw.de

Sekretariat: Eva Weis
Öffnungszeiten Pfarramt:
Freitags von 08.30 – 11.30 Uhr
Pfarramt.Unterkochen-Ebnat@elkw.de

Katholische Kirchengemeinde St. Maria

Gottesdienstordnung der
Seelsorgeeinheit Härtsfeld-Kochertal

**Freitag, 02. Oktober 2026
Unterkochen**

17.30 Uhr

Rosenkranz

Ebnat

18.30 Uhr

Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag mit anschließender Aussetzung des Allerheiligsten

Samstag, 03. Oktober 2026**Tag der deutschen Einheit****Unterkochen**

18.30 Uhr

Sonntagvorabendmesse zum Erntedankfest musikalisch umrahmt von der „Cappella Nova“, anschließend „Kirchenschwätzle“ vor der Marienwallfahrtskirche (entfällt bei schlechtem Wetter)

Waldhausen

18.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier zu Erntedankfest

Sonntag, 04. Oktober 2026

Ebnat

10.30 Uhr

Eucharistiefeier zum Erntedankfest mit Minibrot Aktion

10.30 Uhr

Kinderkirche im Gemeindezentrum

11.45 Uhr

Taufsonntag

Oberkochen

09.00 Uhr

Eucharistiefeier zum Erntedankfest

Montag, 05. Oktober 2026**Unterkochen**

17.30 Uhr

Rosenkranz

Dienstag, 06. Oktober 2026**Unterkochen**

17.50 Uhr

Rosenkranz

18.30 Uhr

Eucharistiefeier

Ebnat

16.00 Uhr

Wort-Gottes-Feier im Samariterstift

Mittwoch, 07. Oktober 2026**Unterkochen**

17.30 Uhr

Rosenkranz

Waldhausen

18.30 Uhr

Eucharistiefeier

Donnerstag, 08. Oktober 2026

Oberkochen

10.00 Uhr

Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Freitag, 09. Oktober 2026**Unterkochen**

17.30 Uhr

Rosenkranz

Ebnat

18.30 Uhr

Eucharistiefeier

Oberkochen

10.00 Uhr

Wort-Gottes-Feier im Altenpflegeheim

Samstag, 10. Oktober 2026**Unterkochen**

17.30 Uhr

Eucharistiefeier mit den Gemeindegewandfahrern aus Wasseraltingen

Ebnat

18.30 Uhr

Sonntagvorabendmesse

Oberkochen

18.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 11. Oktober 2026**Unterkochen**

09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Waldhausen

10.30 Uhr

Eucharistiefeier

12.00 Uhr

Taufsonntag

Livestream-Gottesdienste

Wir bieten Ihnen die Liveübertragungen der Gottesdienste weiterhin sehr gerne auf unserem YouTube-Kanal SE-Haertsfeld-Kochertal (Direktlink zum Livestream) an. Aufgrund der reduzierten Gottesdienste werden diese zukünftig auch am Samstagabend in der Vorabendmesse oder beim 9.00-Uhr-Gottesdienst stattfinden.

Sonntag, 04. Oktober 2026 –

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Ebnat

Sonntag, 11. Oktober 2026 –

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Waldhausen

**Krankenkommunion –
Krankensalbung**

Gerne dürfen Sie sich im Pfarrbüro oder bei Pfarrer Dr. Beski melden, um einen Termin zum Empfang der Krankenkommunion oder Krankensalbung für Sie oder Ihre Angehörige zu vereinbaren.



Beichtgelegenheit

Das Sakrament der Versöhnung findet in der Regel vor den Werktags-Gottesdiensten statt, wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro.

Pastoralteam:

Pfarrer Dr. A. Beski D. N. Jeya Raj

Vorderer Kirchberg 30,
73432 Aalen-Unterkochen,
Tel. 07361/8809240
E-Mail: Beski.JeyaRaj@drs.de,
Krankensalbung, Tel. 0152/18454072

Gemeindereferentin Maren Werner

Vorderer Kirchberg 30,
73432 Aalen-Unterkochen,
Tel. 07361/8809211 oder
Mobil 0172/3403372,
E-Mail: Maren.Werner@drs.de

Pfarrbüro St. Maria, Unterkochen

Vorderer Kirchberg 30,
73432 Aalen-Unterkochen,
Tel. 07361/8809241,
E-Mail: StMaria.Unterkochen@drs.de
Dienstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Freitag 09.00 bis 11.00 Uhr

Kirchenpflege der Seelsorgeeinheit

Kirchenpflegerinnen
Karin Bartle und Birgit Rentschler
Ebener Hauptstraße 10,
73432 Aalen-Ebnat
Tel. 07367/920714,
Mobil: 0172/3299539
E-Mail: SE6.Ostalb@kpfl.drs.de
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Donnerstag
10.00 bis 14.00 Uhr
Termine nach Absprache.

Oberministranten St. Maria, Unterkochen

Kontakt für Fragen und Neuanmeldungen:

E-Mail: oberminis.unterkochen@web.de

Wir sind online!

www.se-haertsfeld-kochertal.de

Erfahren Sie Wissenswertes und Neuigkeiten über unsere Kath. Kirchengemeinden in Oberkochen, Unterkochen, Ebnat und Waldhausen.



Ehrenamtlicher Fahrdienst zur Marienwallfahrtskirche

Der ehrenamtliche Fahrdienst fährt an folgenden Tagen zum Gottesdienst zur katholischen Kirche in Unterkochen. Wer am

- **Samstag, 03. Oktober 2026, um 18.30 Uhr – Sonntagvorabendmesse zum Erntedankfest musikalisch umrahmt von der Capella Nova**
- **Sonntag, 11. Oktober 2026, um 09.00 Uhr – Eucharistiefeier**

zur Kirche möchte, kann sich freitags zwischen 09.00 und 11.00 Uhr im Pfarrbüro unter Tel. 07361/8809241 anmelden. Kurzfristige Abmeldungen bitte unter Tel. 0175/5754725.

Interesse oder Fragen?

Dann rufen Sie uns einfach an.
Einsatzleitung der Organisierten Nachbarschaftshilfe
Tobias Kinzl, Tel. 0176/32044855
Nicole Gräßle, Tel. 0171/7750698

Getragen und finanziell gefördert wird die Organisierte Nachbarschaftshilfe durch die Katholischen Kirchengemeinden und den Krankenpflegeverein Ebnat. Gerne können sie uns auch mit einer Geldspende unterstützen:

IBAN DE85 6145 0050 0110 9096 13,
Kennwort „Nachbar“.
Vielen Dank dafür.



Tagespflege & Sozialstation Oberkochen

Ihr Ansprechpartner bei Ambulanter Pflege, Tagespflege, Familienpflege
Primelweg 3/1, 73447 Oberkochen,
Tel. 07364/9398000,
www.sozialstation-martin.de



Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende und ihre Angehörige ambulant und kostenlos. Wir kommen dorthin, wo sie uns brauchen: nach Hause, in Pflegeheime oder ins Krankenhaus. Kontakt und Informationen unter:
Hospizbüro: Tel. 07361/555056
(Montag – Freitag 08.30 – 12.30 Uhr)
Einsatzleitung: Tel. 0171/2069420
(nach Büroschluss)
E-Mail: info@aalener-hospizdienst.de
www.aalener-hospizdienst.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe – gemeinsam nicht einsam!

Immer mehr Menschen in Ebnat, Waldhausen und Unterkochen benötigen in den letzten Monaten die Unterstützung der Organisierten Nachbarschaftshilfe. In einer Zeit, die uns vieles abverlangt, brauchen wir ein Netz, das uns gegenseitig trägt – vor allem für die Schwächeren in unserer Gemeinschaft.



Mehr als 30 Helferinnen bilden derzeit ein zuverlässiges Team und wir freuen uns über weitere Verstärkung. Nachbarschaftshilfe kennt keine Altersgrenze, bereichert unser Leben, hilft und macht Freude. Sie haben Herz und etwas Zeit? Dann werden Sie Teil unseres Teams mit fachlicher Begleitung. Helfen Sie den Menschen in unserer Umgebung, die uns dringend brauchen. Ihr Einsatz lohnt sich in jedem Fall.

Katholische Kirchengemeinde und Kirchenpflege St. Maria Unterkochen

Der Haushaltsplan 2025 und 2026 liegt dem Pfarramt Unterkochen vor und kann in den nächsten zwei Wochen dort eingesehen werden.

Herzliche Einladung zum Informationsabend der Firmung in 2027



Wir laden alle Firmlinge mit ihren Eltern zu einem Informationsabend am Mittwoch, 07. Oktober 2026, um 19.00 Uhr, im Bischof-Hefe-Haus, Elisabethenstraße 7, in Unterkochen, herzlich ein.

Die Anmeldungen können bis spätestens 19. Oktober 2026 im Pfarrbüro abgegeben oder zum Informationsabend mitgebracht werden.

Das Firmteam der Seelsorgeeinheit Härtsfeld-Kochertal und Gemeindereferentin Maren Werner.

Die weihnachtlichen Ausstellungsstücke sollten möglichst aus Naturmaterialien bestehen und bis zum 17. November 2026 fertig sein.

Bitte meldet euch bis zum 31. Oktober 2026 an bei Gerlinde Klopfer, Tel. 07367/300, oder Monika Gentner, Tel. 0171/8184861, oder Rita Hald, E-Mail: rita.aeb@freenet.de. Vielen Dank für euer Mitwirken.



Gestaltung des Krippenwegs – Mitmacher gesucht

Zum 4. Mal möchten wir in der kommenden Adventszeit bis zum Dreikönigstag einen Krippenweg als Rundweg über Schützenhaus Ebnat, Maria Eich und Wanderparkplatz gestalten.

Damit es wieder zu einem besonderen Erlebnis wird, suchen wir kreative Menschen, die Freude daran haben, sich mit einzubringen und den Weg mit ihren Objekten mitzugestalten.



Liebe Seniorinnen und Senioren unserer Kirchengemeinde, wir möchten alle Seniorinnen und Senioren ab 70 recht herzlich zu unserem nächsten Seniorennachmittag, **am 18. November 2026, um 15.00 Uhr**, ins Bischof-Hefe-Haus einladen. Bei dieser Gelegenheit ehren wir wieder die Geburtstagskinder mit halbrunden und runden Geburtstagen. Wir freuen uns auf ein paar gesellige Stunden zusammen mit Ihnen. Für das leibliche Wohl und Unterhaltung ist gesorgt. Auch dieses Mal haben wir ein kurzweiliges Programm für Sie organisiert. Lassen Sie sich überraschen! Bitte melden Sie sich im **Pfarrbüro Unterkochen** unter Tel. **07361/8809-241** bis spätestens 11. November 2026 an. Geben Sie bitte zusätzlich an, ob sie unseren Fahrdienst nutzen möchten. **Wir erinnern nochmal daran, dass wir keine gesonderten Einladungen mehr versenden.**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Caritasausschuss



BOWLING

📍 11. OKTOBER

📅 Leuchtturm Schwäbisch Gmünd

Wir treffen uns um 16:00 Uhr direkt am Leuchtturm. Bitte bildet



Fahrgemeinschaften! Ihr könnt euch auch gerne an eure Oberminis wenden.



Bringt etwas Taschengeld für Essen und Trinken mit.



Kommt bitte in wetterfester Kleidung, da wir auch noch etwas draußen unternehmen werden.

Die Minis können um 19:00 Uhr wieder am Leuchtturm abgeholt werden.

Meldet euch bis zum 2.10. bei euren Oberminis an!

*Wir freuen uns auf euch!
Eure Oberminis und Maren Werner*



Ort: Tagungshaus Schönenberg, Schönenberg 40, 73479 Ellwangen.

Leitung: Ingrid Beck, Trauerbegleiterin (BVT), Zusatzqualifikation in Traumasensibler Seelsorge.

Ansgar Baumann, Familientrauerbegleiter.

Anmeldung: Bitte bis 06. Oktober 2026 E-Mail: Ingrid.Beck@drs.de oder Tel. 07961/9249170-12.

Unkostenbeitrag: Je nach finanziellen Möglichkeiten zwischen 55,00 Euro und 90,00 Euro für Übernachtung und Verpflegung.

Leben und glauben: Vom Korn zum Mehl

In Kooperation mit der Heimatsmühle lädt die Landpastoral Schönenberg am Freitag, 09. Oktober 2026, um 15.30 Uhr, zu einer informativen und inspirierenden Führung durch die Heimatsmühle ein. Die Veranstaltung bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, tiefere Einblicke in die Welt des Getreides und Mehls zu gewinnen. Deutungen aus der Bibel und der Religion umrahmen die Besichtigung und laden ein, die Verbindung zwischen Natur, Ernährung und Glauben zu reflektieren.

Treffpunkt: Heimatsmühle, Aalen.

Leitung: Ansgar Baumann, Fr. Reeb.

Kosten: 6,00 Euro.

Anmeldung unter <https://veranstaltungen.dekanat-ostalb.de/heimatsmuehle> oder Tel. 07961/9249170-14.

Oasentag

Die Landpastoral Schönenberg lädt Ehrenamtliche in liturgischen Diensten sowie Interessierte am Samstag, 14. November 2026, von 10.00 bis 17.00 Uhr, zu einem Oasentag ins Tagungshaus Schönenberg ein.

Am Oasentag nehmen wir uns Zeit für uns selbst und für Gott. Wir wollen zur Ruhe kommen, schauen, was uns aufbaut, uns stärken lassen von Gottes Wort und auftanken in der Gemeinschaft und bei Gott.

Leitung: Ingrid Beck.

Kosten: 45,00 Euro (übernimmt in der Regel die eigene Seelsorgeeinheit, bitte dort abklären).

Anmeldung bis 14. Oktober 2026 unter <https://veranstaltungen.dekanat-ostalb.de/oasentag-2> oder Tel. 07961/9249170-14.

Landpastoral Schönenberg
„Ich schreibe es mir von der Seele“
Eine Schreibwerkstatt für Trauernde –
auch für Ungeübte geeignet



Die Landpastoral Schönenberg lädt herzlich zu einer Schreibwerkstatt für Trauernde ein. Wer schreibt, kommt sich selbst und der eigenen Trauer näher. Der Abend bietet Anleitung und Raum, sich manches von der Seele zu schreiben und sich zu erinnern.

Termin: Freitag, 09. Oktober 2026, 17.00 – max. 20.00 Uhr.

Ort: Franziskaner, Franziskanergasse 2, 73525 Schwäbisch Gmünd.

Leitung: Ingrid Beck, Seelsorgerin in der Landpastoral Schönenberg, Trauerbegleiterin (BVT e.V.).

Anmeldung bei Ingrid Beck unter Tel. 07961/9249170-12 oder E-Mail: Ingrid.Beck@drs.de.

Oasentage für Trauernde

Trauerwege sind Lebenswege. Sie brauchen Orte und Zeiten. Deshalb lädt die Landpastoral Schönenberg herzlich zu Oasentagen für Trauernde ein. Die Oasentage schaffen solche Auftank-Orte in dünnen Zeiten.

Dort finden Sie Austausch mit anderen, Informationen und Anregungen für den persönlichen Trauerweg.

Termin: Freitag, 06. November 2026, 18.00 Uhr, bis Samstag, 07. November 2026, 17.00 Uhr.



**Der Herbst ist ein zweiter Frühling,
in dem jedes Blatt zur Blüte wird.**

Impressum

Herausgeber:

Stadt Aalen, Bezirksamt Unterkochen,
Rathausplatz 9,
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/9880-0 (Zentrale)
Fax 07361/9880-21
Tel. 07361/9880-11 Anja Lindner
Tel. 07361/9880-12 Daniel Egetenmeyer
E-Mail: rathaus.unterkochen@aaln.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt des Kocherburgbotes ist Ortsvorsteher Hans Peter Stütz. Für Veröffentlichungen im redaktionellen Teil ist der jeweilige Verfasser / die jeweilige Verfasserin verantwortlich. Anzeigenkunden sind für den Inhalt ihrer Anzeigen verantwortlich.

Anzeigen müssen bis spätestens Montag, 15.00 Uhr, bei der Druckerei Zeller, redaktionelle Beiträge und Vereinsnachrichten beim Bezirksamt Unterkochen eingereicht sein.

Bezugsgebühren jährlich: 25,00 Euro,
Auflage: 1200 Exemplare.

Der Kocherburgbote erscheint in der Regel wöchentlich donnerstags. Die Inhalte der Seiten werden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden sowie für sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Kocherburgbotes entstehen, ist ausgeschlossen. Die Redaktion des Kocherburgbotes behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial usw. zu bearbeiten oder deren Veröffentlichung abzulehnen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Kocherburgbotes sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung des Bezirksamts Unterkochen mit Quellenangabe gestattet.

Druckerei Zeller,
Pfromäckerstraße 4,
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/88686
E-Mail: kobu@druckerei-zeller.de

Müllentsorgung



Für die Müllentsorgung ist die GOA mbH verantwortlich. Alle Sammlungen der GOA, ganz gleich, ob es sich um die Abholung von Restmüll, Biobeuteln, Gelben Säcken oder Sperrmüll handelt, beginnen grundsätzlich um 07.00 Uhr. Für die Haushalte bedeutet das, Tonnen, Beutel oder Gelbe Säcke bis dahin bereitgestellt zu haben. Was bei Ankunft der Sammelfahrzeuge noch nicht am Straßenrand steht, kann nachträglich nicht abgeholt oder geleert werden.

Wir weisen darauf hin, dass Abfälle und Gelbe Säcke erst um 18.00 Uhr am Tag vor dem Abfuhrtag bereitgestellt werden dürfen. Dies regelt die Polizeiliche Umweltschutzverordnung der Stadt Aalen.

Abfuhrtermine der GOA

bitten wir aus dem Abfallkalender, der mit dem Gebührenbescheid versandt wurde, zu entnehmen.

Nähere Auskünfte: GOA mbH, Tel. 07174/2711-0.

Anfragen und Reklamationen

bitten wir direkt an die GOA mbH zu richten:

Gesellschaft im Ostalbkreis
zur Abfallbewirtschaftung mbH (GOA mbH)
Im Wert 2/1
73563 Mögglingen
Telefon: 07174/2711-0
E-Mail: goa@goa-online.de
Internet: www.goa-online.de



**Wertstoffinseln
sind kein
Müllablageplatz!**

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe:

Montag, 05. Oktober 2026, 15.00 Uhr

Berichte: rathaus.unterkochen@aaln.de

Anzeigen: kobu@druckerei-zeller.de